

7 GOLDENE REGELN

für einen verpackungsarmen Einkauf

- 1 Minimal verpackte*** oder **verpackungsfreie** Produkte bevorzugen.
- 2 Wiederverwendbare Behälter** wie Mehrwegtaschen oder -boxen mitnehmen und im Laden selbst befüllen.
- 3 Pfandbehälter schnell zurückbringen**, um viele Umläufe zu erreichen.
- Beispiel Brötchentüte:
4 Saubere Einwegverpackungen mehrmals nutzen.
- 5 Zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren** - vor allem bei kleinen Einkäufen.
- Beim Spülen zuhause: **Ökostrom nutzen, Spülmaschine vollständig befüllen, Spültemperatur** nur so hoch wählen wie unbedingt nötig.
- 7** Unterschiedliche Verpackungsmaterialien, wie Joghurtbecher oder -deckel, **leer und getrennt nach Material entsorgen.**

* Minimal verpackt bedeutet: möglichst wenig, möglichst leicht im Verhältnis zum Produktgewicht und möglichst ergiebig genutzte Verpackungen

Weitere Informationen:

www.plastik-reduzieren.de/deutsch/verpackungslabor

HERAUSGEBER



i|ö|w

INSTITUT FÜR
ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung



2021